



JAHRESBERICHT

2015



Ein
bewegtes
Jahr

Vorwort

Feste arbeiten und Feste feiern

Das vergangene Jahr war ein historisches Jahr – für die Gemeinde weltweit und auch für uns als Ortsgemeinde. Im vergangenen Jahr begannen endlich die oberirdischen Bauarbeiten beim großflächigen Ausbau unseres internationalen Konferenzplatzes in Norwegen. Ein Hotelkomplex mit 1.600 Wohneinheiten, einer modernen Sportanlage mit Indoor-Fußballplatz, Schwimmbad und Eishockeystadion sowie neuen Außenanlagen soll hier bis zum Jahr 2020 entstehen.

Viele Glaubensgeschwister unserer Ortsgemeinde unterstützen dieses Projekt tatkräftig. Von ihnen nutzten viele die Gelegenheit an der Konferenz im Juli, um sich das Bauprojekt aus nächster Nähe anzusehen. Es ist eine Freude zu erleben, wie begeistert Jung und Alt für dieses Projekt sind.

Ich möchte auch ganz herzlich für allen Einsatz am Gemeindezentrum unserer Ortsgemeinde in Vlotho-Exter sowie für die großzügigen Spendeneingänge für zukünftige Entwicklungsprojekte unserer Gemeinde danken. Neben allem Einsatz und aller Arbeit gab es im vergangenen Jahr auch viele Anlässe gemeinsam zu feiern. Neben den christlichen Festen möchte ich hier besonders das 80-jährige Jubiläum von Alfred Piechottka nennen, der in den letzten 30 Jahren an vielen Frontendes Vereins Pionierarbeit geleistet hat.

Ich wünsche allen Lesern viel Freude mit diesem Bericht und ein gesegnetes Jahr 2016.



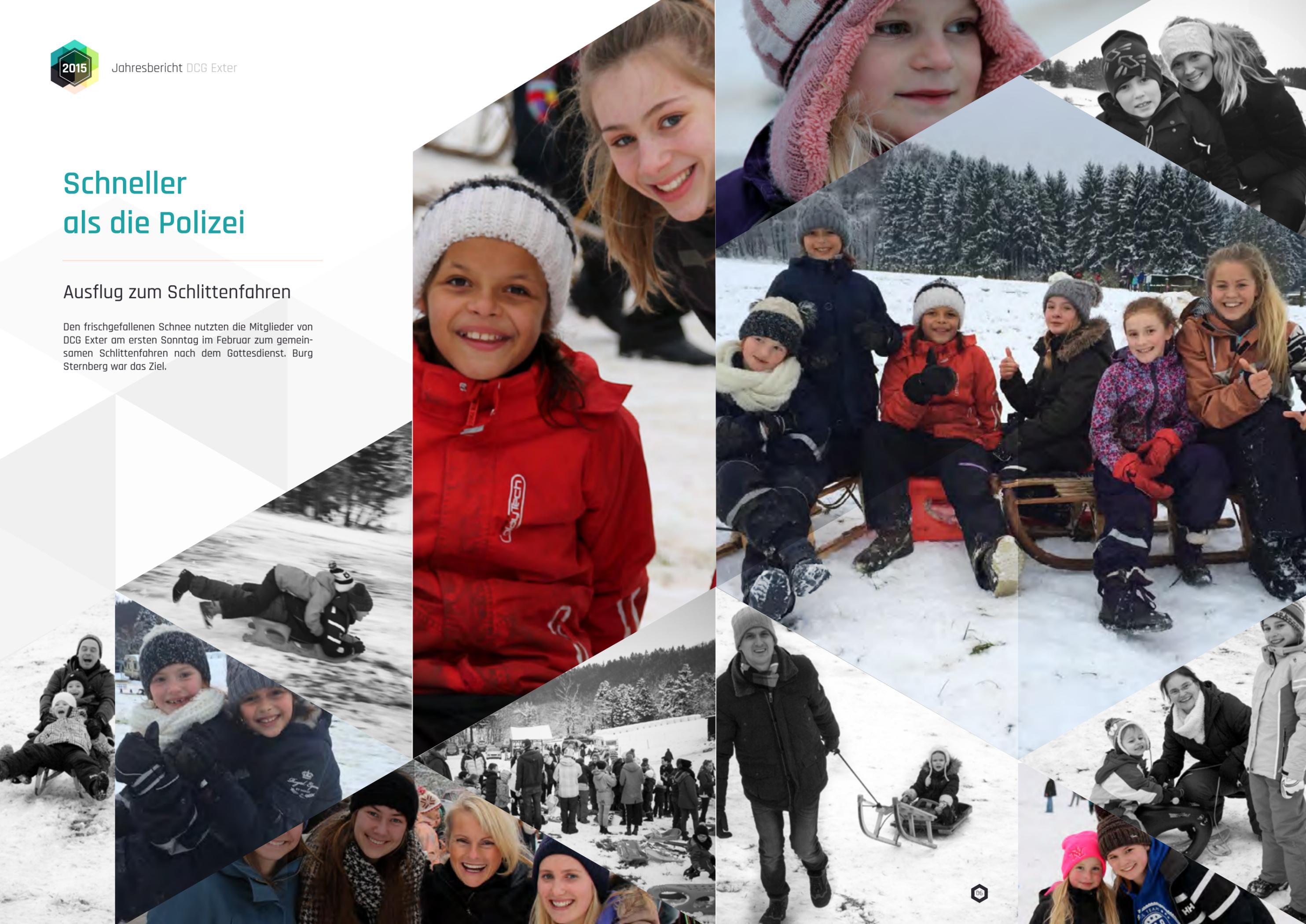
Winston Grimes
(Gemeindevorsteher)



Schneller als die Polizei

Ausflug zum Schlittenfahren

Den frischgefallenen Schnee nutzten die Mitglieder von DCG Exter am ersten Sonntag im Februar zum gemeinsamen Schlittenfahren nach dem Gottesdienst. Burg Sternberg war das Ziel.



Musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen

Großer Auftritt eines kleinen Saxophonisten

„Wir hatten gerade unseren Auftritt. Unser Solo hat super geklappt“, erzählt Lars Erik (13) strahlend. Das Stück „Zagreb-Bukarest-Express“ hatte er bereits wochenlang auf seinem Saxophon im Musikunterricht geübt. Mal langsam, mal schneller beschreibt es die Fahrt eines Zuges durch die bergige Landschaft.

Zusammen mit seinem Lehrer Uli und der Big Band ist Lars Erik bei dem heutigen Festgottesdienst von DCG Exter aufgetreten. Neben der Big Band gab es außer-



Damaris betreut die Band und ein Kinder-Orchester

dem einen Auftritt des Kinderchors. Die Musikgruppen sind Teil des Projekts „Song Mission“, das vor rund fünf Jahren weltweit in der DCG startete. Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern, ein Instrument zu erlernen. Etwa 30 Kinder und junge Jugendliche von DCG Exter nehmen an dem Projekt teil.

„Die Kinder und jungen Jugendlichen haben oft viel Zeit. Durch die Teilnahme im Orchester haben sie eine schöne Freizeitbeschäftigung, lernen mit Termindruck und Stress umzugehen und können gemeinsam Erfolgserlebnisse feiern“, erklärt Damaris (31) das Motiv hinter dem Projekt. Sie ist Musiklehrerin und hat die Band sowie ein Kinder-Orchester ins Leben gerufen.

Das gemeinsame Musizieren scheint allen Beteiligten Spaß zu machen. Besonders stolz verlassen die Kinder und jungen Jugendlichen nach ihrem erfolgreichen Auftritt die Bühne. Da in diesem Jahr noch weitere Feste anstanden, war dies nicht der einzige Auftritt für Lars Erik.

Dass die Gastgeber ihr Ziel erreicht haben, bestätigten die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer.





“Schneide lieber Filme statt Zwiebeln!“

Medien- und Musikwochenende von DCG

220 Mitglieder aus verschiedenen Ortsgemeinden von DCG trafen sich im Februar, um sich in 18 unterschiedlichen Bereichen weiterzubilden.

Es gibt auch einen Workshop zum Thema Filmproduktion. „Hier geht es darum, gute und spannende Videoreportagen zu erstellen“, erklärt Kursleiter Jonas Munding. „Die Teilnehmer lernen, wie man den Inhalt plant und diesen interessant übermittelt. Mit einem guten Film kann man Zuschauer begeistern und Botschaften eindrücklicher vermitteln.“

Zu Beginn eines jeden Jahres findet ein Musik- und Medienwochenende im Tagungszentrum Blaubeuren statt. Teilnehmer sind vor allem junge Mitglieder von DCG, die im Medien- und Musikbereich aktiv sind. Bei diesen Wochenenden werden verschiedene Workshops angeboten, um den Teilnehmern weiteres Fachwissen zu vermitteln und so die technischen und musikalischen Fähigkeiten auszubauen.

„Mein Ziel ist, dass die Filme eine höhere Qualität bekommen“, erzählt Mirjam Schwarz. „Planen, Filmen und Bearbeiten macht mir Spaß - ich Schneide lieber Filme statt Zwiebeln“, lacht die 19-Jährige. „Aber am coolsten ist, die Gesichter und Reaktionen der anderen zu sehen, wenn die Filme gezeigt werden.“

Miriam's nächstes Filmprojekt steht schon an: Zwei kurze Videoreportagen über aktuelle Ereignisse in ihrer Ortsgemeinde.

Und bis zum nächsten Filmseminar in einem Jahr kommen sicher noch weitere dazu. Da wird es also genug zum Schneiden geben!

„
Planen, Filmen und
Bearbeiten macht mir
Spaß
“

Weltfrauentag in großer Runde

Schwesternkonferenz in Norwegen

Vom 6.-8. März 2015 verbrachten 4100 Teilnehmerinnen aus 30 Ländern ein gemeinsames Wochenende in Westnorwegen.

Unter ihnen ist auch Hilde (76) aus Hamburg. Sie und 40 weitere Frauen von DCG Hamburg haben sich auf den Weg in den höheren Norden gemacht. Für Hilde ist es keine Frage, dass sich die weite Reise lohnt. „Durch die Konferenzen werde ich für meinen Alltag inspiriert“, erzählt sie. Besonders angesprochen hat sie eine Aussage vom Gemeindevorsteher Kåre J. Smith: „Jesus war ein Mensch, genau wie du und ich. Aber in jeder Versuchung hat er seinen Eigenwillen überwunden. Das ist auch möglich für dich!“ Hilde ist begeistert: „Deshalb ist Jesus mein Vorläufer. Es ist möglich, dass die Tugenden bei mir mehr und mehr sichtbar werden.“

Seit 2006 finden im internationalen Konferenzzentrum von DCG die sogenannten Schwesternkonferenzen statt. Diesmal fiel die Konferenz passenderweise mit dem Weltfrauentag zusammen. Die Teilnehmerinnen jeder Altersklasse schätzen neben den Gottesdiensten auch die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Spaziergang mit Freundinnen aus Nah und Fern auszutauschen. „Ich habe auch dieses Jahr neue Leute kennengelernt – aus Frankreich“, freut sich Hilde.

Obwohl Norwegen nicht „um die Ecke“ liegt, bestätigt Hilde, dass sich die Reise auch dieses Mal sehr gelohnt hat.



Kåre Smith, der weltweite Vorsteher der Gemeinde:
„Jesus war ein Mensch, genau wie du und ich“



Hilde Kommorowski aus Hamburg



Ein besonderer Höhepunkt des Wochenendes ist der Festabend



Ein Pionier des Vereins wird 80 Jahre alt

Jubiläumsfest

Im März würdigte die Gemeinde den 80. Geburtstag von Alfred Piechottka mit einem Festgottesdienst.

Zu dem Fest waren 150 Glaubensgeschwister gekommen. Klaus Hauptmann dankte dem Jubilar und seiner Frau in seiner Ansprache für allen Einsatz im Verein. „Er hat ein Auge und Herz für den Verein“, betonte Hauptmann.

Piechottka und seine Frau hatten sich vor etwa 30 Jahren der Gemeinde angeschlossen. Im damals noch sehr jungen Verein leisteten die beiden wertvolle Pionierarbeit. Piechottka betreute über Jahrzehnte die Buchhaltung. Durch seine Erfahrung als Fußballtrainer kannte er sich mit Vereinsorganisation aus und trug wesentlich dazu bei, die Vereinsarbeit zu professionalisieren. Bei den Kindern und Jugendlichen waren Piechottka und seine Frau sehr beliebt. Sie organisierten Ausflüge, führten Kindertage im eigenen Haus durch und reichten den Menschen um sie herum immer eine helfende Hand.

Weitere Dankesworte, Lieder und Musikstücke und auch ein Gedicht folgten. Als kleines Dankeschön für allen Einsatz überreichte Gemeindevorsteher Winston Grimes dem Jubilar einen Präsentkorb inklusive Tablet-Computer.

Mit den allerbesten Glück- und Gesundheitswünschen klang das Fest bei einem Kaffee- und Kuchenbuffett aus.





130 Mitarbeiter der deutschen Ortsvereine von DCG nahmen an dem Infotreffen teil



Ruth war mit dem Seminar „mehr als zufrieden“

Dr. Fischer hielt einen informativen Vortrag über Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht



Informations- wochenende mit Fachseminar für Vereinsvorstände

Vereinsarbeit

Austausch, Informationen und ein hochwertiges Fachseminar standen auf der Agenda des diesjährigen Informationswochenendes für 130 Mitarbeiter der deutschen Ortsvereine von DCG.

Dem traditionellen Informationswochenende war diesmal ein Fachseminar zu Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht für die Vereinsvorstände vorausgegangen. Ruth, die seit letztem Jahr im Vorstand von DCG Exter mitarbeitet, kam mit hohen Erwartungen zum Seminar: „Ich hoffe auf viele Informationen anhand von praktischen Beispielen“. Dr. Fischer, ein erfahrener Steuerberater und Rechtsanwalt, informierte die Teilnehmer über die Rechte und Pflichten als Vorstand eines gemeinnützigen Vereins. „Der Vortrag hat mir viele Aufgaben bewusst gemacht, auf die ich in Zukunft besonders achten werde“, ließ uns Ruth nach dem Seminar wissen.

Wie auch die Jahre zuvor, fand das Treffen in den Räumlichkeiten von DCG Ober-Erlenbach, statt. Am Freitagabend hieß Christoph Matulke, Vorsteher von DCG Deutschland, die jetzt vollständige Gruppe willkommen. In einer kurzen Ansprache betonte er, dass bei DCG entsprechend den Satzungen der Ortsvereine nicht die Mehrheit bestimme, sondern es um Einheit gehe, um Konsens. „Darin liegt unsere Kraft“, so Matulke. Er verdeutlichte, dass man gut verschiedene Meinungen haben könne, wenn man „der Stadt Bestes“ sucht. Es sei dann wichtig, auf einander zu hören und zu einer Lösung zu finden, die alle mittragen.

Am Samstag folgten verschiedene Vorträge zu organisatorischen und finanziellen Aspekten der Vereinsarbeit. Ein neues Medium waren kurze Darstellungen einzelner Ortsvereine, wie sie die praktische Umsetzung gelöst hatten.

Zum Ende der Veranstaltung sammelten sich die Anwesenden der jeweiligen Vereine, um in einem gemeinsamen Brainstorming die Vereinsziele für dieses Jahr festzulegen. Bis zum nächsten Treffen im Herbst gilt es jetzt, mit diesen Zielen zu arbeiten.

„
Mir lag besonders
auf dem Herzen, den
Kindern zu vermitteln,
dass Abraham Gottes
Freund war.
“

Die Kinderfreizeit kann kommen!

Kinderstunde als Vorbereitung auf die Kinderfreizeit

Etwa 50 Kinder aus dem norddeutschen Raum trafen sich zum Kindergottesdienst mit dem Thema Abraham in Exter.

Peter Reinhardt, der Leiter des Kindergottesdienstes, hatte zum Thema eine Foto-Präsentation vorbereitet. Anhand der Fotos erzählte er anschaulich die Geschichte Abrahams. Angefangen bei seinem Aufbruch in das verheißene Land, der Trennung von Lot über das lange Warten auf den verheißenen Sohn und seiner Liebe zu Gott. Hintergrund des Themas ist die jährliche Kinderfreizeit in Hessenhöfe, die Mitte Mai bevorsteht. Ein Musical über Abraham wird eines der Höhepunkte dort sein. Im Kindergottesdienst war die Geschichte von Abraham Thema, um das Musical besser verstehen zu können.

„Mir lag besonders auf dem Herzen, den Kindern zu vermitteln, dass Abraham Gottes Freund war. Abraham hatte eine Verbindung zu Gott. Gott konnte zu ihm reden und Abraham war gehorsam“, fasst Peter den Kindergottesdienst zusammen. „Auch war ihm Frieden wichtig. Dafür gab er gerne das bessere Land an Lot ab.“

Im Anschluss an das gemeinsame Essen fand ein buntes Programm für die Kinder statt: Ponyreiten, Kinderschminken, Fußballspielen und vieles mehr. Ein kleiner Vorgeschmack auf die Kinderfreizeit, an der viele schöne Aktivitäten geboten werden. Die Vorfreude ist an diesem Wochenende stark geschürt worden. Die Kinderfreizeit kann kommen!

Im Anschluss an den
Kindergottesdienst
fanden Spiele für die
Kinder statt.

Beim Ponyreiten
kommen Pferdefans
auf ihre Kosten.

Die Hüpfburg kommt
bei den Kindern sehr
gut an.





Jahresversammlung des Vereins

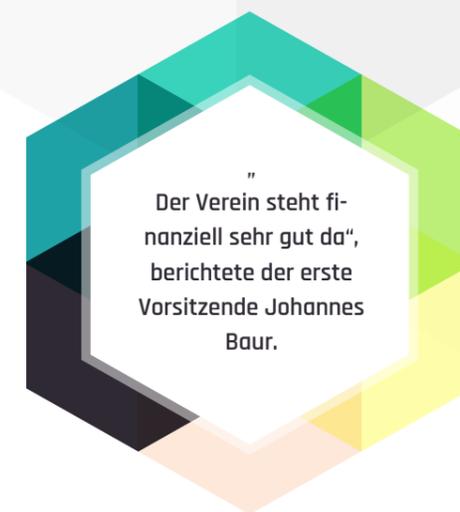
Vereinsitzung

Im Juni fand die Jahresversammlung von DCG Exter e.V. mit dem Ziel statt, die 230 Vereinsmitglieder umfassend über die finanzielle und strukturelle Situation sowie die geplanten Aktivitäten zu informieren.

Erster Vorsitzender Johannes Baur nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Anwesenden für das Engagement im vergangenen Jahr zu bedanken.

Mit einer Bilanzsumme von rund 2 Mio. € und einem Eigenkapital von etwa 1,5 Mio. € steht der Verein finanziell sehr gut dar, zeigte Baur auf.

Er wies auch auf den Jahresbericht vom Jahr 2014 hin, der zum Ende der Veranstaltung als Broschüre verteilt wurde.



„
Der Verein steht finanziell sehr gut da“,
berichtete der erste
Vorsitzende Johannes
Baur.

„Die Menschen brauchen unsere Hilfe“

Zur Flüchtlingskrise

„Die Kleidung ist in einem sehr guten Zustand“, freut sich Birgit (18). Sie hat soeben zehn Umzugskartons voller Kindersachen, Schuhe und Winterbekleidung beim Roten Kreuz in Vlotho abgeliefert.

Dort ist man dankbar für die Spende. Der Bedarf sei groß, so die Rückmeldung. Birgit hatte mit ihrem Team bei den Mitgliedern der christlichen Gemeinde für Kleiderspenden geworben.

Mit der gelungenen Aktion ist sie zufrieden: „Die Sammelaktion hat mir richtig Spaß gemacht. Jetzt wo der Winter kommt, brauchen die Menschen warme Sachen und brauchen unsere Hilfe. Ich fand super, dass so viele mitgemacht haben.“



Shoppen auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt.

Jugendtreffen mit über 200 Teilnehmern

Norddeutsches Jugendtreffen

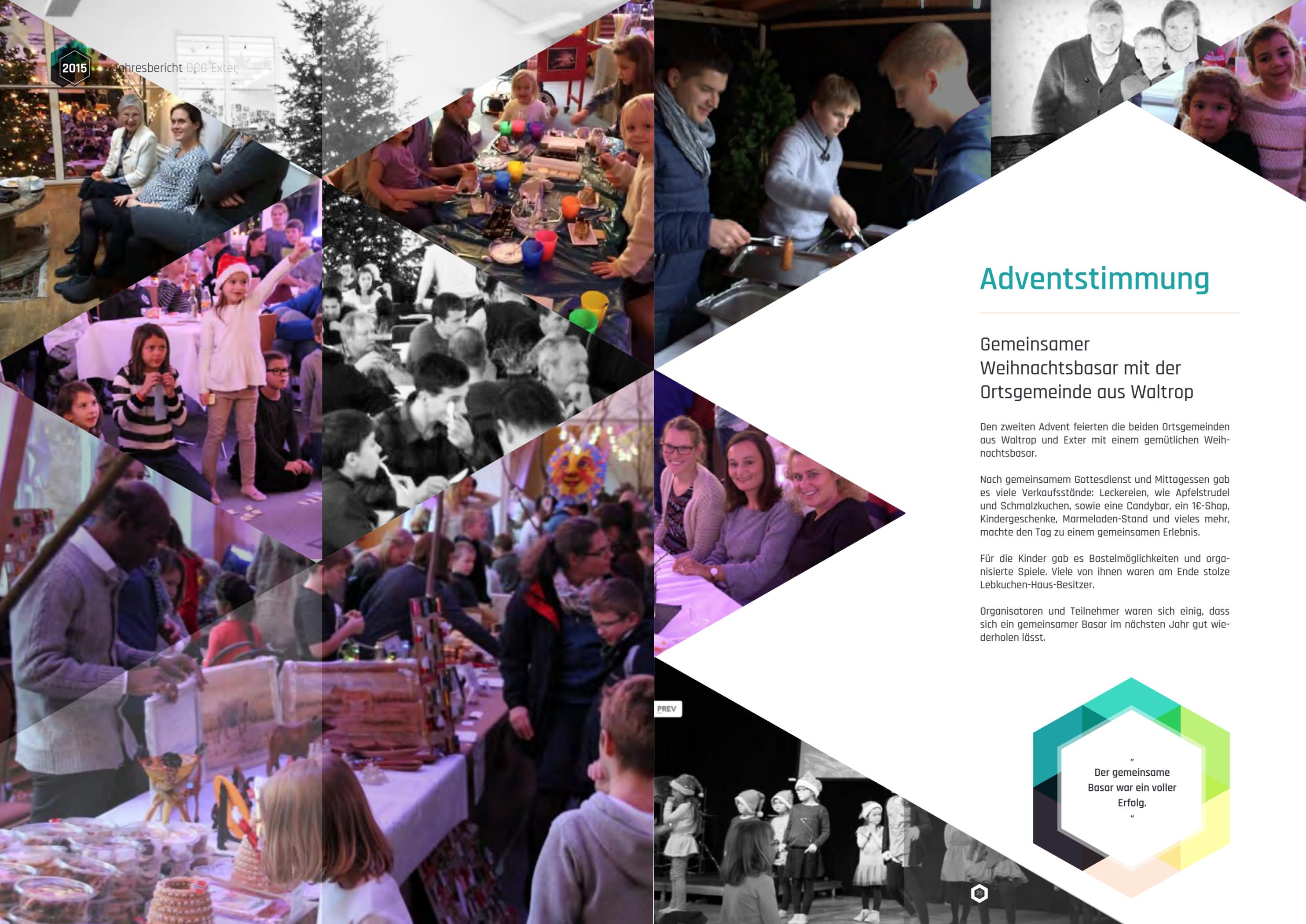
Am ersten Adventwochenende trafen sich die Jugendlichen aus den norddeutschen Ortsgemeinden von DCG zu einer gemeinsamen Jugendkonferenz in Dargow am Schaalsee.

Neben mehreren Gottesdiensten standen gemeinsame Freizeitaktivitäten auf dem Programm, beispielsweise ein Besuch auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt und Beachvolleyball in einem Sportzentrum.

Das Treffen fand im Freizeitheim Dargow statt, das der Ortsgemeinde DCG Hamburg gehört. Für die Jugendlichen aus den Ortsgemeinden Hamburg, Exter, Waltrop und Queck ist das Treffen eine schöne Tradition, die jährlich zur Weihnachtszeit stattfindet.

Beim Abendprogramm sorgen junge Musiker für Stimmung.

In den Gottesdiensten sind viele aktiv beteiligt. Hier singen die 12- bis 16-jährigen Jugendlichen ein Lied.



Adventstimmung

Gemeinsamer Weihnachtsbasar mit der Ortsgemeinde aus Waltrop

Den zweiten Advent feierten die beiden Ortsgemeinden aus Waltrop und Exter mit einem gemütlichen Weihnachtsbasar.

Nach gemeinsamem Gottesdienst und Mittagessen gab es viele Verkaufsstände: Leckereien, wie Apfelstrudel und Schmalzkuchen, sowie eine Candybar, ein 1€-Shop, Kindergeschenke, Marmeladen-Stand und vieles mehr, machte den Tag zu einem gemeinsamen Erlebnis.

Für die Kinder gab es Bastelmöglichkeiten und organisierte Spiele. Viele von ihnen waren am Ende stolze Lebkuchen-Haus-Besitzer.

Organisatoren und Teilnehmer waren sich einig, dass sich ein gemeinsamer Basar im nächsten Jahr gut wiederholen lässt.

„
Der gemeinsame
Basar war ein voller
Erfolg.
“

Finanzen

Gut aufgestellt für die Zukunft

DCG Exter hat das Jahr 2015 mit einer Bilanzsumme von rund 2 Mio. € abgeschlossen. Damit ist der Verein finanziell gut aufgestellt.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2015 und der Situation zum 31.12.2015 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

Der Verein DCG Exter e.V. erstellt seinen Jahresabschluss gem. § 4 Abs. 3 EStG in Form einer Einnahmen-/Überschussrechnung nach dem Zufluss-/Abflussprinzip. Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung im Jahre 2011 werden Einnahmen, die über laufende Kosten hinausgehen, in Form eines Cash-Poolings an die BCCW Treuhandstiftung weitergeleitet. Des Weiteren kann das negative Jahresergebnis auch auf Grund von über den Jahreswechsel verschobene Ein- und Auszahlungen beeinflusst sein. Das Eigenkapital von gut 1,7 Mio. € spiegelt die solide finanzielle Basis des Vereins wider.

Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2015 der Körperschaft

"DIE CHRISTLICHE GEMEINDE Exter e.V."

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

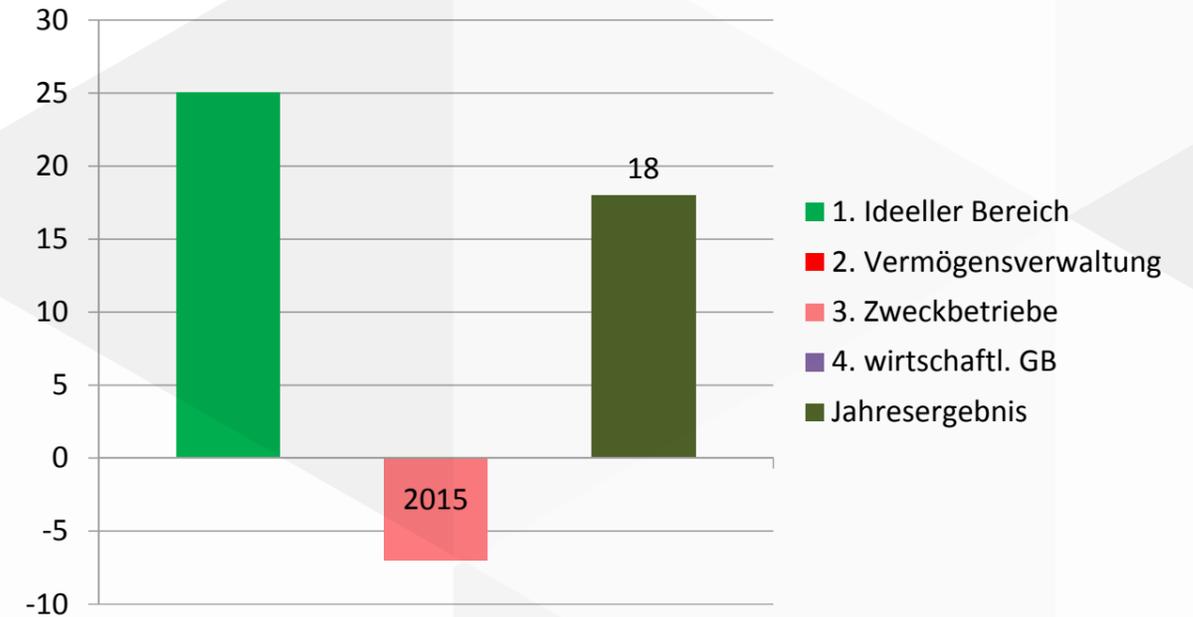
Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft DCG Exter e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

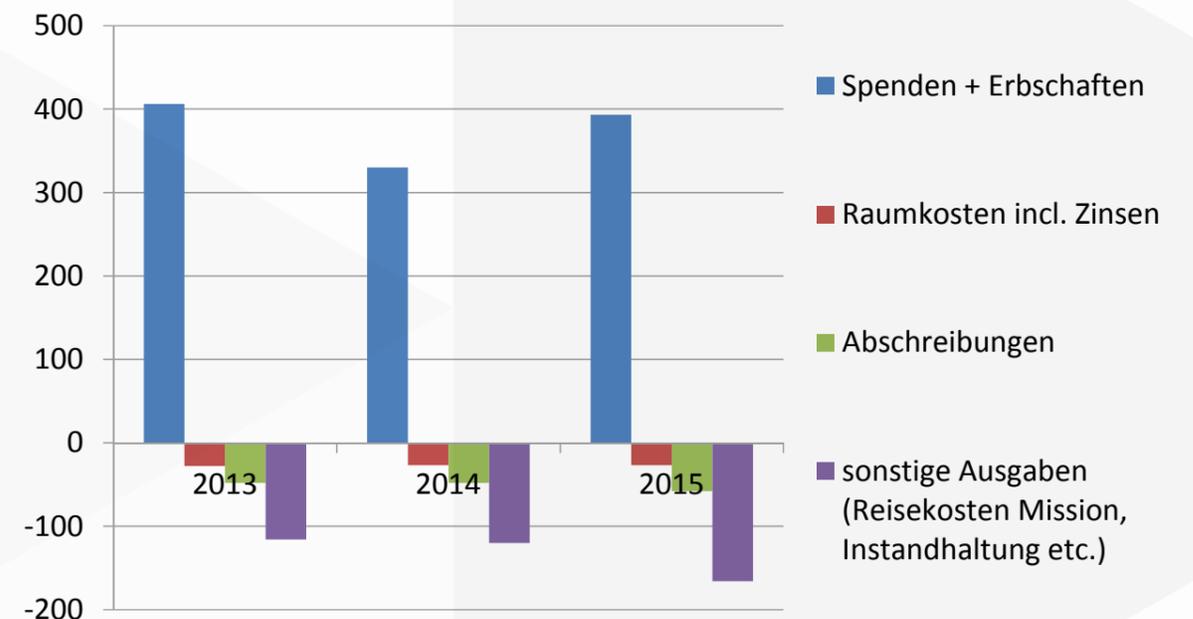
Frank Lautenschläger
Diplom-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Rimbach, 27.04.2016

**Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2015
(Werte in T-Euro)**



**1. Ideeller Bereich
Entwicklung ausgewählter Einnahmen u. Ausgaben im Zeitablauf
(Werte in T-Euro)**



EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

DIE CHRISTLICHE GEMEINDE Exter e.V.

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	57.699,75			47.771,70
2. Reisekosten	1.500,00			3.214,88
3. Raumkosten	27.216,59			27.005,23
4. Übrige Ausgaben	<u>164.669,24</u>	251.085,58	1.396,93	116.355,10
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>251.085,58-</u>	1.396,93	<u>194.346,91-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	393.315,41			330.412,90
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>117.373,00</u>	275.942,41	1.535,22	206.278,50
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>275.942,41</u>	1.535,22	<u>124.134,40</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pächterträge	0,00			12.441,39
Zins- und Kurserträge	0,00			19,81
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>0,00</u>	0,00	0,00	81,10
II. Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen	0,00			5.307,96
Sonstige Ausgaben	<u>0,00</u>	0,00	0,00	3.883,23
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>0,00</u>	0,00	<u>3.351,11</u>
Übertrag		24.856,83		66.861,40-

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		24.856,83		66.861,40-
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		3.112,78	17,32	10.363,22
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		10.329,50	57,47	2.949,73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.216,72-	40,15	7.413,49
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>7.216,72-</u>	40,15	<u>7.413,49</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>7.216,72-</u>	40,15	<u>7.413,49</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		3.673,03	20,44	1.612,61
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		3.339,00	18,58	1.466,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		334,03	1,86	146,61
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>334,03</u>	1,86	<u>146,61</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>334,03</u>	1,86	<u>146,61</u>
F. VEREINSERGEBNIS				
		<u>17.974,14</u>	100,00	<u>59.301,30-</u>

VERMÖGENSÜBERSICHT
DIE CHRISTLICHE GEMEINDE Exter e.V.

zum
31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Sachanlagen				I. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				1. Sonstige Gewinnrücklagen		209.177,94	169.813,00
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten	422.257,48		422.257,48	II. Ergebnisvorträge			
Gebäude	1.383.830,00		1.426.525,00	1. Ideeller Bereich	1.358.140,92		1.372.615,63
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				2. Vermögensverwaltung	118.574,32		118.574,32
Vereinsausstattung	61.699,00		46.799,00	3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	11.931,32		19.148,04
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>18,00</u>		<u>1.127,00</u>	4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>52.986,85</u>		<u>52.686,22</u>
		1.867.804,48	1.896.708,48			1.541.633,41	1.563.024,21
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. VERBINDLICHKEITEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	230.033,93		243.950,39
1. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	1.716,04	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>69.030,12</u>		<u>69.230,18</u>
II. Kasse, Bank		182.070,92	147.593,26			299.064,05	313.180,57
		<u>2.049.875,40</u>	<u>2.046.017,78</u>			<u>2.049.875,40</u>	<u>2.046.017,78</u>



DCG
Exter

Die Christliche Gemeinde Exter e.V.

Solterbergstraße 127D
32602 Vlotho-Exterc
© 2015

